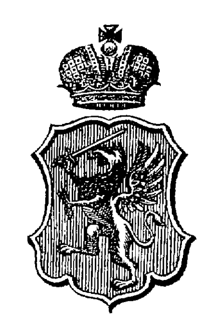
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 120. Середа 19. Октября. — Mittwoch 19. October. **1877.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

По Указу Правительствующаго Сената отъ 23. Сентября сего года за № 129 помощникъ дѣлопроизводителя Лифляндскаго Губернскаго Правленія Александръ Кельбрандтъ, по степени кандидата правовѣдѣнія, утвержденъ въ чинѣ коллежскаго секретаря со старшинствомъ съ 19. Мая 1870 г.
№ 4146.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 23. September c. sub Nr. 129 ist der Gehilfe des Geschäftsführers der Livländischen Gouvernement-Regierung Alexander Kaehlbrandt, auf Grund eines Grades eines Candidaten der Rechte, im Range eines Collegien-Secretairs, gerechnet vom 19. Mai 1870 bestätigt worden.
Nr. 4146.

Von der Rigaschen Stadtbehörde für die Militairpflicht wird hierdurch bekannt gemacht, daß sie im laufenden Jahre ihre Thätigkeit bezüglich der Einberufung mit dem 1. November c. beginnen wird.

Die Loosung findet am 1. November von 8 Uhr Morgens ab im oberen Saale der großen Gilde statt. An diese schließt sich die Besichtigung und der Empfang der Neuauszuhebenden im Local dieser Stadtbehörde (Petrikirchenstraße, Haus Satow, 2 Treppen).

Zur Einberufung haben zu erscheinen:

1) Personen, deren Alter in Grundlage der Art. 109 und 112 des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht nach dem äußeren Aussehen bestimmt werden muß;
2) Diejenigen, welche in Grundlage der Art. 158, 217 und 218 des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht ohne Loosung dem Eintritt in den Militairdienst unterliegen,
3) Diejenigen, welche bis zur gegenwärtigen Einberufung einen Aufschub zum Eintritt in den Militairdienst erhalten haben;
4) Alle in die Einberufungsliste pro 1877 eingetragenen Personen, mit Ausnahme:
   a. Derjenigen, welche in der Folge die Würde eines Geistlichen des griechisch-orthodoxen oder eines anderen christlichen Glaubensbekenntnisses erhalten, sowie der griechisch-orthodoxen Psalmsänger;
   b. der in den Lehranstalten befindlichen Zöglinge, welchen von den Wehrpflicht-Commissionen ein Aufschub zur Beendigung ihrer Ausbildung bewilligt worden;
   c. Derjenigen, auf der Handelsflotte dienenden Personen, welche bis zum Ablauf der von ihnen abgeschlossenen Contracte einen Aufschub zum Eintritt in den Militairdienst erhalten haben;
   d. Derjenigen Personen, denen auf ihr Gesuch hin ein Recht auf die Vergünstigung I. Kategorie nach Art. 45 des Wehrpflichtgesetzes zuerkannt worden ist.

Anmerk. Da erfahrungsmäßig der Zudrang am Loosungstage ein sehr bedeutender zu sein pflegt, so ist mit Rücksicht auf den beschränkten Raum die Anordnung getroffen worden, daß den Angehörigen der Einberufenen der Eintritt nur gegen besondere Eingangsbillete gestattet wird, während sich die Einberufenen zum Eintritt durch Vorzeigung ihrer Anschreibeatteste zu legitimiren haben.

Die Eintrittsbillete werden vom 26. bis 31. October incl. in den Stunden von 10 bis 1 Uhr Mittags im Local der Stadtbehörde für die Militairpflicht unentgeltlich ausgereicht.

Riga, den 15. October 1877. 1

Von dem Kämmereigerichte der Stadt Riga werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden hierdurch ergebenst ersucht, nach dem Rigaschen Dienstokladisten Wilhelm Karkling, welcher einer Correctionsstrafe im hiesigen Zwangsarbeitshause zu unterziehen ist, die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich anher sistiren zu wollen. Nr. 2485. 2

Riga-Kämmereigericht, den 14. October 1877.

Лифляндское губернское по городскимъ дѣламъ присутствіе, въ виду предстоящихъ въ г. Дерптѣ выборовъ гласныхъ въ городскую думу, симъ объявляетъ во всеобщее свѣдѣніе о нижеслѣдующемъ:

1) списки лицъ, имѣющихъ право голоса на означенныхъ выборахъ, и алфавитный къ спискамъ указатель, будутъ въ теченіи двухъ недѣль, считая со дня, о которомъ еще будетъ объявлено особо отъ сего Дерптскимъ Магистратомъ, выставлены ежедневно съ 10 час. утра до 2 по полудни, въ залѣ гильдіи, причемъ предоставляется каждому городскому обывателю право разсматривать таковые списки. Въ теченіи тогоже срока и въ тѣже часы желающіе могутъ пріобрѣсти печатные экземпляры означенныхъ списковъ и алфавитный къ нимъ указатель за 20 коп. сер.;
2) возраженія противъ могущихъ оказаться въ спискахъ неправильностей и неполноты подлежатъ подачѣ въ вышеозначенный двухнедѣльный срокъ въ Магистратъ г. Дерпта, который, по разсмотрѣніи таковыхъ возраженій, имѣетъ сдѣлать надлежащія исправленія въ спискахъ, согласно возраженіямъ, признаннымъ имъ основательными. По тѣмъ же возраженіямъ, которыя, по мнѣнію Магистрата, окажутся незаслуживающими уваженія, онъ имѣетъ объявить просителямъ свое опредѣленіе не позднѣе какъ за мѣсяцъ до выборовъ. Недовольные опредѣленіемъ Магистрата имѣютъ право, въ семидневный срокъ со дня объявленія имъ опредѣленія, подать жалобу на таковое Лифляндскому Губернатору, который передаетъ дѣло на разсмотрѣніе губернскаго по городскимъ дѣламъ присутствія. Неразрѣшеніе дѣла присутствіемъ не останавливаетъ производства выборовъ.

Von der Livländischen Gouvernements-Behörde für städtische Angelegenheiten wird bezüglich der für die Stadt Dorpat bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen hiermit bekannt gemacht:

1) daß die Listen, nebst alphabetischem Register, der zur Theilnahme an den erwähnten Wahlen Stimmberechtigten, während 14 Tagen von einem später vom Dorpatschen Rathe noch zu veröffentlichenden Tage ab gerechnet, in den Stunden von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags zur Einsichtnahme für jeden Stadtbewohner in dem Gildensaale ausliegen, daselbst auch gedruckte Exemplare der Listen, nebst alphabetischem Register, während des angegebenen Zeitraums und in den angegebenen Stunden gegen Zahlung von 20 Kop. per Exemplar käuflich zu haben sein werden;
2) daß etwaige Einwendungen über Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeit besagter Listen in obenerwähntem 14tägigen Termin bei dem Dorpatschen Rathe anzubringen sind, Letzterer dieselben prüfen und die Listen, gemäß der von ihm begründet erkannten Einwendungen berichtigen, rücksichtlich solcher Einwendungen dagegen, welche er nicht für begründet erachtet, den betreffenden Beschwerdeführern spätestens einen Monat vor Beginn der Wahlen seine Resolution ertheilen wird, und denjenigen, die mit der Entscheidung des Rathes unzufrieden sein sollten, gestattet sein wird, binnen siebentägiger Frist, vom Tage der Bekanntmachung der Resolution an sie, sich mit einer weiteren Beschwerde an den Livländischen Gouverneur zu wenden, welcher die Sache der Livländischen Gouvernements-Behörde für städtische Angelegenheiten zur Beprüfung übergiebt. Durch Nichtentscheidung der Sache wird die Vornahme der Wahlen nicht aufgehalten.

Liiwi kubermangu linna asjade toimetamise kommisssion, seda märku wõttes, et Tartu linnas linna asjade toimetajade (гласныхъ въ городскую думу) wäljawalitemine warsti kätte tulemas on, annab kõigile, kellesse see puutub, teada:

1) et nende nime-kirjad, kellel nimetud wäljawalitemistes hääle andmise õigus on, ja nime-kirjade juure tähtede järglik juhataja, saawad kaheks nädalaks, sest pääwast saadik arwata, mis saab weel iseäralikult Tartu Raatuse poolest wäljakuulutud, iga pääw kella 10 seni kui kella 2 pärrast lõunat, kildimaja saalis wälja pandud, kus juures luba antakse igale ühele linna elunikule neid nime-kirjasid läbiwaatata. Ka sel samal tärminil ja neil samal tundidel wõiwad need, kes soowiwad, nende nime-kirjade ja nende juure tähtede järgliku juhataja eksempläári 20 kop. höb. eest osta;
2) ülesütlemised nende eksituste ja puuduste kohta, mis wõiwad nendes nime-kirjades saama ülesleitud, peawad saama ülemal nimetud tärminil Tartu linna Raatusele ülesantud, kes pärast seda, kui ta saab need ülesütlemised läbiwaatnud, nime-kirjades tarwilikusi parandamisi nende ülesütlemiste järele teeb, mis ta on sääduslikuks arwanud. Aga nende ülesütlemiste järele, kellest Raatuse arwamist mööda ei tule lugu pidada, kuulutab ta palujatele oma otsust wälja, mitte hiljem, kui üks kuu aega wäljawalitemiseni. Kes Raatuse otsusega rahul ei ole, neil on õigus, seitsme pääwalisel tärminil sest ajast saadik, kui neile see otsus on wäljakuulutud, niisuguse otsuse peale kaebtust ülesanda Liiwi kuberneri härale, kes seda asja kubermangu linna asjade toimetamise kommissioni kätte annab läbiwatata. Kui kommission seda asja ära ei õienda, siis ei saa see läbi wäljawalitemine mitte seisma jäätud.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird mit Bezugnahme auf die von der Fellinschen Kreis-Wehrpflicht-Commission unter dem 3. d. Mts. Nr. 355 erlassene Bekanntmachung hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zum 1. Felliner Einberufungs-Canton verzeichneten, zur Stadt Fellin angeschriebenen und im laufenden Jahre der Militairpflicht unterliegenden Personen sich unausbleiblich am 11. November d. J. um 9 Uhr Morgens bei der genanten Wehrpflicht-Commission zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung einzufinden haben. Nr. 700. 2

Fellin-Rathhaus, den 10. October 1877.

Von der vereinigten Meyershoffschen und Kallenhoffschen Gemeinde-Verwaltung, im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele belegen, werden alle Stadt- und Land-Autoritäten hierdurch ersucht, nachbenannte hiesige Gemeindeglieder, welche ihre Abgaben seit Jahren schulden und sich außerhalb ihrer Gemeinde paßlos aufhalten, als:

Wittwe Sophie Seibot, alt 40 Jahre,
Sohn Gottfried, alt 18 Jahre,
Sohn Eduard Wilhelm, alt 15 Jahre,
Tochter Marie, alt 20 Jahre,
Putsch Irbe, alt 26 Jahre,
Ansche Pihpe, alt 32 Jahre,
Frau Lihse, alt 27 Jahre,
Siemon Ohsol, alt 26 Jahre,
Jahn Lihze, alt 27 Jahre,
Kahrl Jannson, alt 26 Jahre,

im Auffindungsfalle unter Bewachung dieser Gemeinde-Verwaltung aussenden lassen zu wollen.

Meyershof-Gemeindeverwaltung, den 11. October 1877. Nr. 97. 2

Прокламы. Proclama.

Nachdem der Herr Apotheker Alexander Kramer, zufolge des zwischen ihm und der Frau Constance Alphonsine Hoebert, verwittwete Stein, geb. Droz, am 5. Juli c. abgeschlossenen und am 12. Juli c. sub Nr. 100, bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 12 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, für die Summe von 17,000 Rubel Silb. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn Apotheker Alexander Kramer und der Frau Constance Alphonsine Hoebert, verw. Stein, geb. Droz, abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 15. November 1878 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 12 belegenen Immobil dem Herrn Alexander Kramer nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 1270. 2

Dorpat-Rathhaus, am 4. October 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaan Kikkas, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Schloß-Fellin belegenen Grundstücks Lappi Nr. 82, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich zugehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contractes verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät, wie auch des Herrn Besitzers von Schloß-Fellin, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 6. April 1878 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Lappi Nr. 82, groß 26 Thlr., dem Bauer Jurri Kikkas, für den Kaufpreis von 5000 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 6. October 1877. Nr. 2014. 3

Kad schejenes Peter Juhlik pee sawu parahdu maksaschanas par nespehjneeku isfazijees, tad us to teek wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati seschu mehneschu laikā no apakschrakstitas deenas pee schahs teesas peeteiktees. Ar nepeeteikuscheem likumigi apees. Nr. 381. 1

Sweizeema pagast-teesā, tai 3. Oktober 1877.

Berichtigung.

In dem in der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 102, 105 und 106 dieses Jahres abgedruckten Proclam des Pernau-Fellinschen Kreisgerichts vom 18. August 1877 Nr. 1434, betreffend den Verkauf Kerroscher Grundstücke, muß das sub 14 aufgeführte Grundstück nicht Alleppa sondern Allesepa heißen.

Торги. Torge.

На поставку 80 полушубковъ для новобранцевъ предстоящаго набора сего года производиться будетъ торгъ 31. Октября и переторжка 4. Ноября сего года.

Почему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ пополудни въ упомянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги. Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Управленія. № 3406. 1

Zur Lieferung von 80 Halbpelzen für die in diesem Jahre neu auszuhebenden Militairpflichtigen wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Verwaltung am 31. October 1877 ein Torg und am 4. November ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen, bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen, bei der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zu melden. Die Lieferungs-Bedingungen sind in der Canzlei der Livländischen Gouvernements-Verwaltung einzusehen. Nr. 3406. 1

Рижская Комисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя производство работъ по выравненію вновь устраиваемой улицы, ведущей къ вновь отстроенной Троицкой Церкви на Александровской высотѣ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи сей комисіи 18., 20. и 25. Октября сего года, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 1150. 2

Рига-ратгаузъ, 11. Октября 1877 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche die Arbeiten zur Planirung einer neuanzulegenden, zur neuerbauten Trinitatis-Kirche bei Alexandershöhe führenden Straße übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 18., 20. und 25. September c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 11. October 1877. Nr. 1150. 2

Рижская Комисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ брать въ наймы срокомъ на два сряду года, то есть съ 1. Января 1878 года по конецъ 1879 года нижеслѣдующія городскія лавочныя помѣщенія, по набережной р. Двины, а именно:

1) 10 лавочныхъ помѣщеній подъ № 110—119, состоящихъ между Шальторскимъ и Зюндерскимъ въѣздами, назначенныхъ для производства торга исключительно шапками;
2) лавочное помѣщеніе подъ № 57, состоящее тамъ же для производства торга любыми товарами, исключая торга шапками, сапогами и башмаками, глинянымъ товаромъ и готовыми кофеемъ и чаемъ;
3) лавочное помѣщеніе подъ № 143, состоящее между Зюндерскимъ и Пловучимъ въѣздами для производства торга преимущественно кожевеннымъ и желѣзнымъ товаромъ, платьями и проч., исключая однако предметовъ поименованныхъ во 2. пунктѣ,

явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Комисіи Городской Кассы 20., 25. и 27. Октября сего года, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же комисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1114. 1

Рига-ратгаузъ 6. Октября 1877 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche nachstehende 12 Stadtbuden am Dünaufer:

1) 10 Buden sub Nr. 110—119, zwischen der Schaal- und Sünder-Ausfahrt, ausschließlich zum Handel mit Mützen;
2) die Bude Nr. 57 ebendaselbst, zum Handel mit beliebigen Waaren, jedoch mit Ausnahme von Mützen, Schuh- und Stiefelwaaren, Thonwaaren und zubereitetem Kaffee und Thee;
3) die Bude Nr. 143, zwischen der Sünder- und Schwimm-Ausfahrt, vorzugsweise zum Handel mit Leder- und Eisenwaaren, Kleidungsstücken &c., jedoch mit Ausnahme derselben Gegenstände wie sub 2,

auf zwei auf einander folgende Jahre vom 1. Januar 1878 bis zum Ende des Jahres 1879 miethen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 20., 25. und 27. October c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 1114. 1

Riga-Rathhaus, den 6. October 1877.

Von dem Directorium der Kaiserlichen Universität Dorpat werden alle Diejenigen, welche die Lieferung nachstehend bezeichneter, im nächsten Jahre für die Universität und deren Anstalten erforderlichen Gegenstände, als:

1. 1400 Faden Birken- und 600 Faden Tannen-Brennholz, welches gehörig trocken sein und eine Länge von mindestens $^3/_4$ Arschin haben muß,
2. circa 30 Pud Stearinlichte, 10 Pud Palmlichte, 30 Pud Talglichte, 100 Pud Petroleum und 30 Pud Waschseife, je nach Bedürfniß der Universität, und
3. $51^1/_3$ Tschetwert Hafer und 100 Pud Stroh

zu übernehmen geneigt sind, hierdurch aufgefordert, zu dem dieserhalb anberaumten Torge am 12. November d. J. und zum Peretorge am 15. November d. J., Mittags 12 Uhr, sich im Sitzungslocale dieser Behörde einzufinden und nach Producirung der vorschriftmäßigen Legitimationen und Salogge ihren Bot zu verlautbaren, wegen des Zuschlags aber die weitere Verfügung der Behörde abzuwarten.

Die näheren Bedingungen können in der Cancellei des Directoriums eingesehen werden.

Dorpat, den 15. October 1877. № 951. 3

Виленское окружное интендантское управленіе доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на поставку въ будущемъ 1878 году провіанта въ Виленскомъ окружномъ совѣтѣ назначены торги: для губерній Лифляндской, Курляндской и Сувалкской 17. Ноября, Минской и Могилевской 22. Ноября, Гродненской и Витебской 24. Ноября, Виленской и Ковенской 28. Ноября и на овесъ для лагерей 30. Ноября 1877 г. № 41147. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ Э. Крюденеръ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Отчетъ

Лифляндскаго мѣстнаго управленія общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ,

за время съ 1. Октября 1876 года по 1. Октября 1877 года.

Лифляндское мѣстное управленіе и Рижскій мѣстный Дамскій Комитетъ общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ, въ предвидѣніи войны, озаботились съ осени минувшаго года возможнымъ расширеніемъ своей дѣятельности.

Съ этою цѣлію они обратились прежде всего къ мѣстной благотворительности съ просьбою о пожертвованіяхъ.

Мѣстное населеніе откликнулось на эту просьбу съ живѣйшимъ сочувствіемъ и поддержало дѣятельность этихъ установленій самыми щедрыми приношеніями. Различные слои населенія несли на перерывъ свою лепту; чины разныхъ вѣдомствъ постановили жертвовать проценты своего содержанія. Приношенія поступали какъ изъ Риги, такъ и изъ уѣздовъ, благодаря въ особенности содѣйствію дѣйствительнаго статскаго совѣтника Штанге и приходскихъ судей.

Тѣмъ болѣе Лифляндское мѣстное управленіе и Рижскій Дамскій Комитетъ считаютъ себя обязанными давать обществу возможно точные и частные отчеты. Вслѣдствіе этого, независимо отъ обыкновеннаго годоваго отчета, предписываемаго § 75 Устава и отъ отдѣльныхъ отчетовъ, которые помѣщались постоянно въ мѣстныхъ органахъ печати, Лифляндское Управленіе вмѣняетъ себѣ въ обязанность нынѣ, когда прошелъ годъ со времени открытія вышеупомянутой усиленной дѣятельности этого управленія и непосредственно связаннаго съ нимъ Рижскаго Дамскаго Комитета, представить, за себя и за упомянутый комитетъ, краткій общій обзоръ, какъ о пожертвованіяхъ, поступившихъ въ теченіи этого года въ распоряженіе этихъ установленій, такъ и объ употребленіи ихъ.

Къ 1. Октября 1876 г. состояло въ кассахъ:

a. Мѣстнаго Управленія	3347 р.	59 к.
b. Дамскаго Комитета	1676 „	76 „
Всего	5024 р.	35 к.

Съ тѣхъ поръ къ 1. Октября 1877 года поступило, членскими взносами и пожертвованіями въ кассы:

a. Мѣстнаго Управленія	14,791 р.	10 к.
b. Дамскаго Комитета	40,406 „	16 „
Всего	55,197 р.	26 к.

О каждомъ отдѣльномъ пожертвованіи было въ свое время доводимо до всеобщаго свѣдѣнія чрезъ мѣстныя газеты. Нынѣ Лифляндское Управленіе можетъ указать въ особенности лишь на наиболѣе крупныя и значительныя. Таковы: 6774 р. 94 к., собранные членами Рижской городской гвардіи и пѣвческаго общества „Liederkranz", обходомъ Риги по домамъ; 6755 р. по подпискѣ Рижскаго биржеваго купечества; 5100 р. отъ Рижскихъ жителей русской національности; 4000 р. отъ учрежденнаго съ разрѣшенія Лифляндскаго Губернатора особаго латышскаго комитета для вспомоществованія раненымъ и больнымъ воинамъ; 3000 р. отъ семи торговыхъ домовъ Пернова; сумма эта составляла первый взносъ по принятому этими домами на себя обязательству уплачивать до окончанія войны въ пользу краснаго креста по 3 коп. съ каждаго отпускаемаго за границу берковца льна и по $1^{1}/_{2}$ к. съ каждой вывозимой за границу четверти хлѣба и льнянаго сѣмени; сверхъ того поступило изъ Пернова отъ гильдій и по частной подпискѣ 725 р.; 1056 р. изъ округа 2. Дерптскаго приходскаго суда; 1041 р. 80 к. отъ г-на Чинизелли, вырученные представленіемъ, даннымъ въ его циркѣ; на дняхъ вторымъ представленіемъ въ пользу краснаго креста выручено въ циркѣ г-на Чинизелли еще 406 р. 22 к.; 1000 р. отъ города Верро; 600 р. отъ студентовъ Рижскаго Политехническаго училища; 600 р. отъ Вестфальскаго общества проволочнаго производства; 500 р. отъ посада Шлокъ. Сверхъ того поступило на дняхъ отъ Рижскаго еврейскаго общества 3085 р.; еще передъ тѣмъ концертомъ, даннымъ въ еврейской синагогѣ, выручено 449 р. 40 к.; наконецъ на дняхъ же получены отъ Его Преосвященства Серафима, епископа Рижскаго и Митавскаго, собранные отъ церквей Духовенства и изъ кружекъ Рижской Епархіи 5000 р. и чрезъ посредство г-на Вильяма Генри, отъ г-на Роберта Лодера изъ Лондона 1000 руб.

За покрытіемъ подлежащихъ расходовъ къ 1. Октября 1877 г. состояло въ кассахъ:

a. Мѣстнаго Управленія	12,644 р.	9 к.
b. Дамскаго Комитета	28,469 „	49 „
Всего	41,113 р.	58 к.

Независимо отъ сего поступили значительныя пожертвованія госпитальныхъ и перевязочныхъ принадлежностей: чулокъ, корпіи, стараго бѣлья, вина, припасовъ и т. д. Вышеозначенный латышскій комитетъ доставилъ госпитальныхъ принадлежностей на 100 кроватей. Отъ дамъ города Валка, чрезъ посредство пробста Купфера, получено значительное количество бѣлья, чулокъ, перевязочныхъ принадлежностей. Ученицы Рижской Ломоносовской гимназіи, независимо отъ концерта, даннаго ими вмѣстѣ съ учениками Александровской гимназіи, и выручившаго 429 р., доставили 120 рубахъ и значительное число другаго бѣлья и перевязочныхъ средствъ. Учрежденный съ разрѣшенія Лифляндскаго Губернатора особый комитетъ для сбора въ пользу нашихъ воиновъ сигаръ и папиросъ, доставилъ 5879 сигаръ, 231,408 папиросъ и $22^{1}/_{4}$ фунта табаку. Кромѣ того получено 10000 сигаръ отъ консула Стольберга. Чрезъ посредство торговаго дома Ланге получено изъ г. Криммитшау въ Саксоніи значительное количество перевязочныхъ принадлежностей.

Всѣ эти приношенія представляются тѣмъ болѣе значительными, что частная благотворительность населенія Лифляндской губерніи заботилась о нуждахъ воиновъ также и независимо отъ дѣятельности Лифляндскаго мѣстнаго управленія и Рижскаго Дамскаго Комитета общества краснаго креста, въ особенности участіемъ въ отправленіи и содержаніи Дерптскихъ этаповъ и попеченіемъ о семействахъ воиновъ.

Вышеупомянутыя средства употреблены Лифляндскимъ мѣстнымъ управленіемъ и Рижскимъ Дамскимъ Комитетомъ главнѣйшимъ образомъ на слѣдующіе предметы:

1) На подготовленіе госпитальныхъ и перевязочныхъ принадлежностей. Съ этою цѣлію Дамскій Комитетъ устроилъ особый складъ и открылъ при немъ мастерскую для желающихъ споспѣшествовать дѣятельности склада личнымъ трудомъ. Установленія эти приготовили всѣ необходимыя госпитальныя принадлежности и перевязочныя средства для Рижскихъ госпиталей краснаго креста на 300 кроватей. Сверхъ того отправлено въ центральный складъ въ С.-Петербургѣ и въ Кишиневъ 1500 аршинъ сукна, 12 пудовъ морской травы, 1600 простынь, 2000 наволочекъ, 100 подушекъ, 100 спальныхъ мѣшковъ, 1300 рубахъ, 800 подштанниковъ, 600 полотенецъ, 600 платковъ, 100 фуфаекъ, 100 паръ чулокъ. Нынѣ подготовляется и будетъ на дняхъ отправленъ новый транспортъ.

2) На устройство госпиталей краснаго креста. Главное управленіе поручило Лифляндскому мѣстному управленію подготовить 400 кроватей. Мѣстное управленіе обезпечило за собою 100 кроватей въ Рижскихъ больницахъ гражданскаго вѣдомства. Сверхъ того оно устроило въ Зассенгофѣ, близь Риги, временный лазаретъ на 200 кроватей, который могъ быть, въ случаѣ надобности, расширенъ наймомъ сосѣднихъ зданій еще на 100 кроватей. Зассенгофскій лазаретъ былъ помѣщенъ въ зданіяхъ Вестфальскаго общества проволочнаго производства, уступившаго ихъ мѣстному управленію на условіяхъ, для управленія весьма выгодныхъ. Зданія эти, по своей постройкѣ и по мѣсту расположенія особенно удобны для лѣтняго лазаретнаго помѣщенія. Но такъ какъ они для зимняго времени менѣе цѣлесообразны, то мѣстное управленіе, благодаря обязательности Вестфальскаго общества, сохранивъ за собою право на эти помѣщенія, на случай надобности въ нихъ лѣтомъ, перевело на зиму свой лазаретъ въ городъ, въ два зданія инженернаго вѣдомства, нынѣ свободны и благосклонно предоставленныя красному кресту, распоряженіемъ генералъ-адъютанта Альбединскаго. Для надлежащаго приспособленія этихъ казармъ подъ госпиталь, устроены въ немъ мѣстнымъ управленіемъ новыя кухни, комнаты для ваннъ, новые защищенные отъ сквознаго вѣтра входы; проведена въ оба зданія вода, пробиты новыя двери, поставлены перегородки, устроена особенная столовая, каминъ для куренія и рекреаціонная комната съ библіотекою народнаго чтенія, по ходатайству Лифляндскаго Губернатора обязательно доставленною состоящимъ при Императорскомъ вольно-экономическомъ обществѣ комитетомъ грамотности. Кровати и большинство мебели пожертвованы акціонернымъ обществомъ Русско-Балтійской вагонной фабрики въ Ригѣ. Лазареты устроены на 200 кроватей. Мѣстное управленіе надѣется пріискать на зиму помѣщеніе всего на 400 кроватей. Городъ Рига принялъ на себя содержаніе четвертой части больныхъ, всего до ста кроватей, а городъ Перновъ расходы 2000 больничныхъ дней.

3) На подготовленіе санитарнаго персонала. Съ этою цѣлію управленіе помѣщало на свой счетъ лицъ, желавшихъ служить по уходу за ранеными и больными воинами, въ Рижскіе военный и городской госпитали, управленія которыми приняли на себя ихъ обученіе. Такимъ образомъ по нынѣ подготовлены къ уходу за ранеными и больными 11 санитаровъ, 2 фельдшерицы, 9 сестеръ краснаго креста и 7 сидѣлокъ. Изъ нихъ 5 сестеръ краснаго креста отправлены въ С.-Петербургъ вслѣдствіе рескрипта Ея Императорскаго Высочества Принцессы Евгеніи Максиміиліановны Ольденбургской. Сверхъ того, въ исполненіе предписанія главнаго управленія, отправлены въ Кіевъ, для поступленія въ резервъ 3 сестры краснаго креста и 9 санитаровъ. Остальные изъ вышеозначеннаго персонала служатъ въ Рижскихъ лазаретахъ. По распоряженію мѣстнаго управленія откроется въ ближайшемъ будущемъ въ Ригѣ новый курсъ обученія санитарнаго персонала.

Наконецъ въ 4) Лифляндское мѣстное управленіе и Рижскій Дамскій Комитетъ употребили переданныя въ ихъ распоряженіе приношенія, какъ въ пользу Дерптскихъ этаповъ (2774 р. 94 к.), такъ и на отправку доктору Рейеру на Кавказъ 1413 р., для сопровождавшихъ его туда Дерптскихъ студентовъ; на пріемъ лицъ, пріѣзжающихъ въ Ригу съ санитарными поѣздами, на устройство угощеній для прибывающихъ раненыхъ и больныхъ воиновъ и для отправившихся изъ Лифляндской губерніи на театръ войны войсковыхъ частей, равно какъ и на снабженіе ихъ на дорогу сигарами и папиросами. Сверхъ того отправлено на театръ военныхъ дѣйствій 13,339 сигаръ и 81,042 папиросы.

Представляя этотъ краткій отчетъ, Лифляндское мѣстное управленіе не можетъ не выразить усерднѣйшей благодарности за широкое содѣйствіе, оказанное ему и связаннымъ съ нимъ установленіямъ. Въ виду дальнѣйшей дѣятельности, имъ предстоящей, оно надѣется, что и впредь труды установленія Лифляндскаго мѣстнаго управленія общества краснаго креста будутъ встрѣчать ту-же дѣятельную и щедрую поддержку.

Rechenschaftsbericht

der Livländischen Localverwaltung des Vereins zur Pflege verwundeter und kranker Krieger,

für die Zeit vom 1. October 1876 bis zum 1. October 1877.

Die Livländische Local-Verwaltung und der Rigasche Damen-Comité des Vereins zur Pflege verwundeter und kranker Krieger haben, in Voraussicht des Krieges, seit dem Herbste des vorigen Jahres auf eine möglichste Erweiterung ihrer Thätigkeit Bedacht genommen.

Zu diesem Behufe haben sie Allem zuvor an den Wohlthätigkeitssinn der örtlichen Bevölkerung appellirt und die Bitte um Darbringung von Gaben ausgesprochen.

Diese Bitte hat den lebhaftesten Wiederhall bei der Einwohnerschaft gefunden, welche die Thätigkeit der genannten Institutionen durch die reichsten Gaben unterstützt hat: alle Schichten der Bevölkerung haben im Spenden mit einander gewetteifert; die Angestellten verschiedener Ressorts haben beschlossen, einen gewissen Procentsatz ihres Gehalts darzubringen. Die Gaben flossen sowohl aus Riga, als Dank insbesondere der Mitwirkung des wirklichen Staatsraths Stange und der Herren Kirchspielsrichter auch aus den Kreisen Livlands ein.

Im Hinblick hierauf erachten die Livländische Local-Verwaltung und der Rigasche Damen-Comité sich für verpflichtet, möglichst genaue und häufige Rechenschaftsberichte abzustatten. Unabhängig daher von der gewöhnlichen, durch den § 75 der Statuten vorgeschriebenen Rechenschafts-Ablegung und den besondern, fortlaufend in den örtlichen Zeitungen

abgedruckten Berichten, glaubt die Local-Verwaltung gegenwärtig, nachdem ein Jahr verflossen, seitdem sie und der mit ihr unmittelbar in Verbindung stehende Damen-Comité, ihre erweiterte Thätigkeit begonnen haben, für sich und diesen Comité eine kurze allgemeine Uebersicht, sowohl über die den erwähnten Institutionen im Laufe dieses Jahres zugegangenen Darbringungen, als auch über die Art und Weise ihrer Verwendung, veröffentlichen zu müssen.

Am 1. October 1876 betrug der Kassenbestand:

der Livl. Local-Verwaltung	3347 Rbl. 59 Kop.
des Rigaschen Damen-Comité	1675 „ 76 „
In Summa	5024 Rbl. 35 Kop.

Seit dieser Zeit bis zum 1. October 1877 flossen an Jahreszahlungen der Mitglieder und an Darbringungen zu den Kassen:

der Livl. Local-Verwaltung	14,791 Rbl. 10 Kop.
des Rig. Damen-Comité	40,406 „ 16 „
In Summa	55,197 Rbl. 26 Kop.

Jede einzelne Darbringung war ihrer Zeit in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht worden; augenblicklich kann die Local-Verwaltung speciell nur auf die größten und bedeutendsten dieser Gaben und zwar auf nachfolgende hinweisen: 6774 Rbl. 94 Kop., welche von den Gliedern der Rigaschen Stadt-Garde und des „Liederkranz" mittelst eines Umganges in den Häusern Rigas gesammelt worden; 6755 Rbl., als Ertrag einer von der Rigaschen Börsen-Kaufmannschaft veranstalteten Subscription; 5100 Rbl. von den Rigaschen Einwohnern russischer Nationalität; 4000 Rbl. von dem mit Genehmigung des Livländischen Gouverneurs gegründeten besonderen Lettischen Comité zur Unterstützung verwundeter und kranker Krieger; 3000 Rbl. von sieben Pernauschen Handlungshäusern, diese Summe bildete den ersten Ertrag der von diesen Handlungshäusern für die Zeit des Krieges, zum Besten der Gesellschaft des Rothen Kreuzes beschlossenen Besteuerung ihres Exports, im Betrage von 3 Kop. von jedem ins Ausland verschifften Berkowetz Flachs und von $1\frac{1}{2}$ Kop. von jedem verschifften Tschetwert Getreide und Leinsaat; außerdem gingen noch aus Pernau von den Gilden und als Ertrag einer Privatsubscription 725 Rbl. ein; 1056 Rbl. aus dem Bezirk des 2. Dorpatschen Kirchspielsgerichts; 1041 Rbl. 80 Kop. von Herrn Ciniselli, als Ertrag einer Vorstellung in seinem Circus, außerdem in diesen Tagen als Ertrag einer zweiten solchen Vorstellung 406 Rbl. 22 Kop.; 1000 Rbl. von der Stadt Werro; 600 Rbl. von den Studirenden des Rigaschen Polytechnicums; 600 Rbl. von dem Westfälischen Draht-Industrie-Verein; 500 Rbl. vom Flecken Schlock; außerdem sind in diesen Tagen von der Rigaschen Hebräer-Gemeinde 3085 Rbl. und als Ertrag eines in der Synagoge veranstalteten Concerts 449 Rbl. 40 Kop. eingegangen. Ebenfalls in diesen Tagen hat die Local-Verwaltung empfangen: von Sr. Eminenz dem Herrn Erzbischof von Riga und Mitau 5000 Rbl., gesammelt in den Kirchen, von der Geistlichkeit und mittelst Sammelbüchsen der Rigaschen Eparchie, und durch Vermittelung des Herrn William Henry von Herrn Robert Loder in London 1000 Rbl.

Nach Bestreitung aller bezüglichen Ausgaben betrug am 1. October 1877 der Kassen-Bestand:

der Livl. Local-Verwaltung	12,644 Rbl. 9 Kop.
des Rig. Damen-Comité	28,469 „ 49 „
In Summa	41,113 Rbl. 58 Kop.

Unabhängig hiervon gingen bedeutende Gaben an Hospital- und Verbandgegenständen: als Socken, Charpie, alte Wäsche, Wein, Vorräthe u. s. w. ein. Der obengenannte Lettische Comité spendete Hospitalgegenstände für 100 Betten. Von Damen der Stadt Walk ist durch Vermittelung des Herrn Propst Kupffer eine große Menge Wäsche, Laken und Verbandgegenstände dargebracht worden. Die Schülerinnen des Lomonossow-Gymnasiums gaben 120 Hemde und ein beträchtliches Quantum anderer Wäsche und Verbandzeuges und als Ertrag eines von ihnen zusammen mit den Schülern des Alexander-Gymnasiums veranstalteten Concerts 429 Rbl.

Seitens des mit Genehmigung des Livländischen Gouverneurs errichteten besonderen Comités zur Sammlung von Spenden an Cigarren und Papyros für unsere Krieger sind 5879 Cigarren, 231,408 Papyros und $22\frac{1}{4}$ Pfund Tabak eingegangen; außerdem sind von Herrn Consul Stolberg 10,000 Cigarren dargebracht worden. Endlich ist durch Vermittelung des Handlungshauses Lange eine bedeutende Sendung von Verbandgegenständen aus Krimmitschau in Sachsen eingegangen.

Sämmtliche Darbringungen erscheinen um so bedeutender und anerkennenswerther, als die private Wohlthätigkeit der Livländischen Bevölkerung, auch unabhängig von der Thätigkeit der Livländischen Local-Verwaltung und des Rigaschen Damen-Comité, für die Bedürfnisse der Krieger, namentlich durch Betheiligung an der Abfertigung und dem Unterhalte der Dorpatschen Etappen-Lazarethe und durch Unterstützung der Familien der Krieger Sorge getragen hat.

Die obenangeführten Mittel sind von der Livländischen Local-Verwaltung und dem Rigaschen Damen-Comité hauptsächlich in nachfolgender Weise verwandt worden:

1) zur Herstellung von Hospital- und Verbandgegenständen. Zu diesem Zwecke hat der Rigasche Damen-Comité ein besonderes Depot errichtet und bei demselben ein Atelier für alle Diejenigen eröffnet, welche die Aufgaben des Depots durch persönliche Mühwaltung und Arbeit zu fördern wünschten. Diese Institute haben alle für die Rigaschen Hospitäler des Rothen Kreuzes und zwar für 300 Betten erforderlichen Hospital- und Verbandgegenstände angefertigt. Außerdem sind an das Central-Depot in St. Petersburg und nach Kischinew abgeschickt worden: 1500 Arschin Tuch, 12 Pud Seegras, 1600 Betttücher, 2000 Kissenüberzüge, 100 Kissen, 100 Schlafröcke, 1300 Hemde, 800 Unterbeinkleider, 600 Handtücher, 600 Tücher, 100 Camisole, 100 Paar Socken. Augenblicklich wird ein neuer Transport vorbereitet und soll derselbe in diesen Tagen abgefertigt werden.

2) zur Errichtung von Hospitälern des Rothen Kreuzes. Die Haupt-Verwaltung hatte der Livländischen Local-Verwaltung aufgetragen, 400 Betten vorzubereiten. Letztere stellte die Unterbringung von 100 verwundeten und kranken Kriegern in den hiesigen Krankenhäusern des Livländischen Ressorts hierher und errichtete in der Nähe Rigas, in Sassenhof, ein temporaires Hospital mit 200 Betten, welches erforderlichen Falls, durch Anmiethung anliegender Localitäten, um 100 Betten vergrößert werden konnte. Dieses Hospital befand sich in den Gebäuden des Westfälischen Draht-Industrie-Vereins, welcher dieselben der Local-Verwaltung unter für letztere sehr vortheilhafte Bedingungen abgetreten hatte. Ihrer Bauart und ihrer Lage nach waren diese Häuser besonders zur Placirung des Hospitals während der Sommerzeit geeignet; da dieselben jedoch weniger ihrem Zwecke für den Winter entsprachen, so führte die Local-Verwaltung ihr Hospital für diese Zeit in die Stadt, in zwei leerstehende Gebäude des Ingenieur-Ressorts über, welche zu diesem Zwecke, auf geneigte Anordnung des General-Adjutanten Albedinsky dem Rothen Kreuze überlassen worden waren; dabei konnte die Local-Verwaltung, Dank dem bereitwilligen Entgegenkommen des Draht-Industrie-Vereins, sich die Benutzung der Localitäten in Sassenhof, für den Fall eine solche im Sommer nothwendig werden sollte, reserviren. Um die oben erwähnten Kasernen, wie gehörig, zum Hospital herzurichten, mußten in denselben von der Local-Verwaltung verschiedene Bauten vorgenommen werden und wurden namentlich neue Küchen, Badezimmer und neue, gegen die Zugluft geschützte Eingänge hergestellt, Wasserleitungen in beide Gebäude geführt, neue Thüren durchgeschlagen, Scheidewände errichtet, ein besonderes Speisezimmer, sowie ein Rauch- und ein Erholungszimmer eingerichtet und letzteres mit einer Lesebibliothek versehen, welche der bei der Kaiserlichen Oeconomischen Societät bestehende Comité zur Verbreitung der Volksbildung, auf Ansuchen des Livländischen Gouverneurs, bereitwilligst hergegeben hatte. Die Bettstellen und der größte Theil der Möbel wurden von der Actien-Gesellschaft der Russisch-Baltischen Waggon-Fabrik in Riga unentgeltlich geliefert. Die Hospitäler sind auf 200 Betten eingerichtet, doch hofft die Local-Verwaltung für den Winter die zur Placirung von im Ganzen 400 Betten erforderlichen Räumlichkeiten zu beschaffen. Die Stadt Riga hat den Unterhalt des vierten Theils der Kranken bis zur Zahl von hundert, übernommen, während die Stadt Pernau die Ausgabe für 2000 Krankentage trägt.

3) zur Heranbildung eines Sanitätspersonals. Zu diesem Behufe hat die Local-Verwaltung die Personen, welche sich dem Dienste der Krankenpflege zu widmen wünschten, auf ihre Kosten im Rigaschen Kriegshospitale und im Stadt-Krankenhause placirt, deren Verwaltungen die Unterweisung dieser Personen bereitwilligst übernommen hatten. Auf diese Weise sind bis jetzt 11 Krankenwärter (Sanitaire), 2 Feldscheererinnen, 9 Schwestern des Rothen Kreuzes und 7 Wärterinnen zum Krankenwärterdienste vorbereitet worden. Von ihnen sind 5 Schwestern des Rothen Kreuzes, in Folge eines Rescripts Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Eugenie Maximilianowna von Oldenburg nach St. Petersburg abdelegirt worden; außerdem sind, in Erfüllung einer Vorschrift der Haupt-Verwaltung, 3 Schwestern des Rothen Kreuzes und 9 Sanitaire nach Kiew abgeschickt worden, um daselbst in die Sanitäts-Reserve-Colonne einzutreten; die übrigen befinden sich im Dienste bei den Rigaschen Hospitälern. Auf Anordnung der Local-Verwaltung wird in kürzester Zeit in Riga ein neuer Cursus zur Heranbildung eines Sanitätspersonals eröffnet werden.

Endlich 4) haben die Livländische Local-Verwaltung und der Rigasche Damen-Comité die ihnen zur Disposition gestellten Gaben, sowohl zur Unterstützung der Dorpatschen Etappenlazarethe (2774 Rbl. 94 Kop.), als auch dazu verwandt, um dem Dr. Reyher auf den Kaukasus 1413 Rbl. zur Bestreitung der Reisekosten für die in seiner Begleitung befindlichen Dorpater Studenten zu überschicken, um das mit den Sanitätszügen in Riga eintreffende Personal aufzunehmen, und um die in Riga eingetroffenen kranken und verwundeten Krieger und die aus dem Livländischen Gouvernement auf den Kriegsschauplatz abmarschirenden Truppentheile zu bewirthen und dieselben mit Cigarren und Papyros zu versehen. Direct auf den Kriegsschauplatz sind 13,339 Cigarren und 81042 Papyros abgeschickt worden.

Indem die Livländische Local-Verwaltung diesen kurzen Rechenschafts-Bericht veröffentlicht, kann sie nicht umhin, für die umfangreiche Hilfe, welche ihr und den ihr verbundenen Institutionen gewährt worden ist, den wärmsten Dank auszusprechen. Im Hinblick auf die ihr noch bevorstehende Thätigkeit glaubt die Local-Verwaltung die Hoffnung hegen zu können, daß die Arbeit der hiesigen Institute des Rothen Kreuzes auch in Zukunft die nämliche wohlthätige und freigebige Unterstützung finden werde.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 19. Октября 1877 года.